

## Zusammensetzung des DBH-Präsidiums seit dem 17. Dezember 2025

<b>Präsidentin</b>		<b>Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn</b>  Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn ist seit 2011 Professorin für Strafrecht und Kriminologie am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin. Zuvor arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin unter anderem bei Prof. Dr. Frieder Dünkel an der Universität Greifswald, wo sie auch ihr rechtswissenschaftliches Studium absolvierte. Sie forscht zum Strafvollzug in Deutschland und Europa und interessiert sich vor allem für die Gelingensbedingungen der Wiedereingliederung und das soziale Gefüge in der Anstalt. Seit 2018 ist Prof.in Dr. Kirstin Drenkhahn Präsidentin des DBH-Fachverbandes.
<b>Vizepräsident</b>		<b>Johannes Sandmann</b>  Johannes Sandmann war von 2001 bis 2005 Leiter der Abteilung "Ressortkoordinierung, Planung" in der Staatskanzlei Schleswig-Holstein. Ab 2005 war er Leiter der Abteilung "Justizvollzug, Soziale Dienste der Justiz, Freie Straffälligenhilfe" im Justizministerium Schleswig-Holstein. Johannes Sandmann ist seit 2017 im Ruhestand und arbeitet nebenamtlich in der Sozialen Strafrechtspflege und als Vize-Präsident im DBH-Fachverband e.V.
<b>Praxis der staatlichen Straffälligenhilfe</b>		<b>Dr. Bernd Kammermeier</b>  Dr. Bernd Kammermeier absolvierte zunächst 2004 sein Berufspraktikum bei der Bewährungshilfe am Landgericht Stade, bei dem er ab dem Jahr 2006 als Bewährungshelfer eine Anstellung fand. Seit 2011 ist er als Sachbearbeiter in der Zentralen Führungsaufstellungsstelle des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit Mecklenburg-Vorpommern in Rostock tätig und engagiert sich u.a. ehrenamtlich in der Deutschen Justizgewerkschaft für den Fachbereich Soziale Dienste der Justiz. Er hat Sozialwesen an der Fachhochschule Lüneburg und Kriminologie an der Universität Greifswald studiert.

<b>Praxis der staatlichen Straffälligenhilfe</b>		<b>Andrea Lohle-Kirchner</b>  Andrea Lohle-Kirchner ist seit 2002 im aSD der Justiz, zunächst in der Dienststelle Ahlen, seit 2003 in der Dienststelle Rheine beschäftigt. Sie engagiert sich nebenbei in der Praxisanleitung (Praxissemester und Berufsanerkennungsjahr) und wirkt im Vorstand des Vereins der Jugend- u. Drogenberatung „Aktion Selbsthilfe“, Rheine mit. Von 2018 bis 2020 hat sie den Masterstudiengang Angewandte Ethik an der Universität Münster absolviert.
<b>Praxis der nicht-staatlichen Straffälligenhilfe</b>		<b>Maren Michels</b>  Maren Michels arbeitet seit 2015 im Hamburger Fürsorgeverein, einem freien Träger der Straffälligenhilfe und ist seit 2021 dort Geschäftsführerin. Sie ist zugleich Vorsitzende des Landesverbands Hamburger Straffälligenhilfe e.V. Sie hat einen Master in Sozialer Arbeit und ein Politik-Diplom.
<b>Praxis der nicht-staatlichen Straffälligenhilfe</b>		<b>Jennifer Schmidt</b>  Jennifer Schmidt ist seit 2020 Hauptansprechpartnerin für die Belange des Landesverbandes für Kriminalprävention und Resozialisierung Sachsen-Anhalt e.V. Sie ist seit 2010 in der Freien Straffälligenhilfe verortet und übernahm 2016 im Landesverband die Angebote und Maßnahmen der Kriminalprävention, sowohl im primären, im sekundären und vornehmlich im tertiären Bereich. Seit 2020 ist sie aktives Mitglied im DBH-Präsidium.

<b>Sozial- und Kriminalpolitik</b>		<b>Nadine Schweizer</b>  Nadine Schweizer nahm im Dezember 2008 ihre Tätigkeit als Diplom-Psychologin auf der Station für Suchtbehandlung im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg auf. 2013 erlang sie die Approbation als Psychologische Psychotherapeutin, Fachrichtung Verhaltenstherapie. Im Januar 2021 erfolgte die Abordnung an das Ministerium der Justiz und für Migration mit anschließender Versetzung: Tätigkeit im vollzugsgestaltenden Referat der Abteilung Justizvollzug und in der Geschäftsstelle des Opferbeauftragten der Landesregierung. Im Februar 2025 übernahm Nadine Schweizer die Leitung der Sozialtherapeutischen Anstalt Baden-Württemberg.
------------------------------------	---	--

*Stand: 17.12.2025*